

Eviva España

Leo Carets / pappnasen-rotschwarz.de

1. Ja nach Spanien zogen viele Investoren
Wegen Renditen im Immobilienwahn.
Haben die denn den Verstand total verloren
Sie bauten Häuser, doch niemand kann sie zahl'n.
Golfplätze überzieh'n das ganze Land
So mancher Spekulant ist abgebrannt.

Die Blase platzt bei Tag und Nacht – nicht nur in España
Das große Geld wird weggebracht – raus aus España
Bezahlen sollen Du und ich – nicht nur in España
Denn Merkel schreibt es allen vor: ihr spart jetzt por favor!

2. Ja es fesselt uns der Zwang der Wachstumsketten
Die Produktion für den Profit ganz ohne Sinn
Wenn wir diesen Schwachsinn endlich nicht mehr hätten,
das wär' mal ein echter Neubeginn.
Wann ist endlich Schluss mit dieser Qual?
Auf den Müll mit neoliberal.

Europa wird kaputt gespart – drum Schluss mit der Troika
Durch Draghi, Barroso und Lagarde – drum Weg mit der Troika
Das Spardiktat wird Diktatur – Drum Nie wieder Troika
Uns kommt das reichlich Merkel vor – verpisst Euch por favor!

3. Schaust Du träumend nachts heraus aus deinem Fenster
Ja dann sieht Spanien plötzlich völlig anders aus
Denn anstelle fieser Kapital-Gespenster
Besetzen Menschen jedes freie Haus
Dann sieht man Assambleas überall
Die Troika, die bringen sie zu Fall!

Die Menschen sind ab jetzt so frei – Eviva España
Das Spardiktat ist jetzt vorbei – Eviva Europa
Die Gläser, die sind voller Wein – Eviva el Mundo
Und Merkel, die wird eingespart - samt Draghi und Lagarde

Olé



Eine andere Welt ist nötig

oder: Es geht nicht um ein Stück vom Kuchen –
es geht um die ganze Bäckerei (Dota Kehr)

1.12.2013, Festival of Independents – MUNICH/NOW/HERE
Haus der Kunst München

attac-Chor München

Leitung: **Jan Prochazka**

Führung durch das Programm: **Daniela Kiehl**

www.attac-muenchen.org/attac-chor/

ViSdP: Henning Ludwig c/o Attac München, Schwanthalerstr. 80, 80336 München
EiS November 2013

Oh Troika

Volkslied 18. Jhd. / attac-Chor

1. Oh Troika, oh Troika, gefüllt sind deine Säckel
Dein Geld ist nicht für alle da, nur für die Banken, tralala
Oh Troika, oh Troika, gefüllt sind deine Säckel.
2. Oh-livenbaum, Oh-livenbaum, noch grünen Deine Blätter
man presst das Öl aus Dir heraus, den Griechen geht die Puste aus
Oh-livenbaum, Oh-livenbaum, und wir werd'n immer fetter!
3. Oh-rangenbaum, Oh-rangenbaum, im Land von Mare e Monti
Du wirkst so ausgemerkelt schon, und deinen Menschen fehlt der Lohn
Oh-rangenbaum, Oh-rangenbaum, für manche gibt es Sconti.

Hymnus auf die Bankiers

Heinrich Herlyn / Erich Kästner

Ein jeder macht einmal bankrott. Ach Gott!

Der kann sich freuen, der die nicht kennt! Ihr fragt noch immer: Wen?
Sie borg'n sich Geld für fünf Prozent und leihen es weiter zu zehn.

Sie haben noch nie mit der Wimper gezuckt, ihr Herz stand noch niemals still.
Die Differenzen sind ihr Produkt. (Das kann man verstehen, wie man will.)

Ihr Appetit ist bodenlos, sie fressen Gott und Welt.
Sie säen nicht und ernten bloß, sie schwängern ihr eigenes Geld.

Sie sind die Hexer in Person, und zaubern aus der hohlen Hand.
Sie machen Gold am Telefon, und Petroleum nur aus Sand.

Das Geld wird flüssig. Das Geld wird knapp, sie machen das ganz nach Bedarf.
Und schneiden andern die Hälse ab, Papier ist manchmal ziemlich scharf.

Sie glauben an die Dreisatztheorie, die Märkte sind ihr Gott.
Sie haben Sympathie - das Geld liebt sie, ja, sie.
Doch einmal macht jeder bankrott! Da hilft kein Gott.

El Grillo

Josquin Desprez / attac-Chor

1. El grillo, el grillo è buon cantore, che tiene longo verso.
Dalle beve grillo canta - El grillo, el grillo è buon cantore.

Ma non fa come gli altri uccelli, come li han cantato un poco,
Van' de fatto in altro loco, sempre el grillo sta pur saldo.
Quando la maggior el caldo, allor canta sol per amore.

2. Die Grille, als Heuschrecke berüchtigt, für ungehemmte Fressgier.
Grille gierig über frisst-sich - Die Grille, als Heuschrecke berüchtigt.

Fällt gern ein in bestellte Gärten, mit Gespür für die üppigsten Beete
Labet sich an den reifen Früchten, singt ein Loblied auf freies Gras.
Ist das Beet dann kahl gefressen, schwirrt sie von dannen zu neuen Gärten hin.

3. Ullrich Grillo, er sitzt dem BDI vor, ist dort ein großer Lobbyist.
Alu billig Grillo sichert - Herr Grillo, der Industrie verpflichtet.

Setzt sich ein für Stromsubventionen, Großverbraucher soll man belohnen
Grillo schwirrt aus zu Diktatoren, Rohstoffwettlauf sei sonst verloren.
Unser Konsum zerstört die Erde, da helfen keine Seltenen Erden.

Denn merke:

**„Bankraub ist eine Unternehmung von
Dilettanten. Wahre Profis gründen eine Bank.“
(Bertolt Brecht)**